

Iseltrail: Folge deinem Fluss

Genusswandern durch Osttirol am längsten noch frei fließenden Gletscherfluss der Alpen

Von der sonnigen Dolomitenstadt Lienz im grünen Talboden bis zum arktischen Gletschertor im Nationalpark Hohe Tauern. Von lieblicher Kulturlandschaft in abgeschiedene Alpinwildnis. Immer begleitet vom erfrischenden Ur-Element Wasser, vorbei an Auen, Schotterbänken, Schluchten, Stromschnellen und Wasserfällen: Am neuen Iseltrail öffnet sich der Blick auf die unberührten Naturschönheiten und legt die vielen versteckten Naturjuwelen Osttirols offen.

Nur wenige große Flüsse in den Alpen können heute, unbeeinträchtigt von Staumauern, noch frei fließen. Die Isel in Osttirol zählt zu diesen letzten großen alpinen Wildflüssen Mitteleuropas. Nirgendwo wird ihre Wasserfülle für energiewirtschaftliche Zwecke gestaut oder in Kraftwerke abgeleitet. Über weite Strecken weist die Isel daher einen ungezügelten, sich stetig verändernden Flussraum mit einer besonderen Vielfalt an seltenen Lebensgemeinschaften und Arten auf. Das macht das einzigartige Naturerlebnis aus, und legt Naturbegeisterten auch ohne alpinistische Erfahrung eine grandiose Gebirgswelt zu Füßen. Mal besonnen an pittoresken Szenerien vorbeirauschend, mal dramatisch tosend mit ungezügelmtem Temperament, mal geheimnisvoll gischend zeigt sich der Fluss mit vielen Gesichtern.

Der Iseltrail verzaubert mit unzähligen Highlights, die unbedingt gesehen werden wollen. Beeindruckende Landschaftsformen wie Wasserfälle, Schluchten, Sandbänke oder alpine Bereiche werden umweltschonend begehbar gemacht. Diese reichen von der Tamarisken-Inselwelt über den Virgener Katarakt und die berühmten Umbalfälle in Prägraten bis hin zum Isel-Ursprung am Umbalkees mitten in der Kernzone des Nationalparks Hohe Tauern.

Eine durchgehend markierte Wanderroute mit zahlreichen neuen Aussichtspunkten auf magische Plätze geht im Frühling 2020 an den Start. Der Iseltrail nutzt dabei überwiegend bestehende Wege. Alle baulichen Maßnahmen erfolgen behutsam, um die Natur zu schonen. Mit einer Gesamtlänge von rund 75 Kilometern gliedert sich der Iseltrail in 5 Tagesetappen, die auf zwei Arten begangen werden können. Entweder man wandert Etappe für Etappe von der Mündung bis zur Quelle, oder man nutzt von einer fixen Unterkunft aus die kostenlosen öffentlichen Verkehrsmittel zu und von den Teilstrecken.

Weitere Informationen unter www.iseltrail.at

Unterkunftsbuchung:
Tourismusverband Osttirol
Tel. 0043(0)50.212.212
info@osttirol.com
www.osttirol.com